



S.g. Herrn
Generaldirektor
Dr. Alexander Wrabetz
Österreichischer Rundfunk
Würzburggasse 30
1136 Wien

Graz, am 15. Juni 2009

Sehr geehrter Herr Generaldirektor!

Im Zuge der Diskussionen um das ORF-Budget wird eine Einsparung bei den ORF-Landesstudios in der Höhe von 16,6 Millionen Euro kolportiert, für das Landesstudio Steiermark sei eine Einsparung in der Höhe von mehr als 2 Millionen Euro beabsichtigt. In einem Landesstudio kann eine Einsparung in dieser Höhe weitgehend nur über Personalabbau und Programmreduktionen erreicht werden, dies hätte für das ORF-Landesstudio Steiermark eine nachhaltige negative Auswirkung. Eine allfällige Streichung von Steiermark-Heute am Wochenende widerspricht eindeutig dem öffentlich-rechtlichen Auftrag des ORF. Insbesondere geben wir zu bedenken, dass die Steirerinnen und Steirer so wie auch die Zuseherinnen und Zuseher in den anderen Bundesländern sehr an der täglichen Regional-Berichterstattung interessiert sind. Aus diesem Grund wäre eine Reduktion des Angebotes auch aus strategischer Sicht nicht nachvollziehbar.

Bei einem Jahresbudget von ca. 900 Millionen Euro sollten zuallererst alle notwendigen Maßnahmen im Bereich der Zentrale vorgenommen werden, eine Abwälzung auf die ORF Landesstudios könnte sich für diese zu einem existenzbedrohenden Szenario entwickeln.

Einsparungsmaßnahmen, die vorwiegend auf dem Rücken der Landesstudios vorgesehen sind, sind abzulehnen und würden auch durch die allfällige Absetzung des reichweitenstarken Sendeformats Bundesland-Heute die gesamte Existenz des ORF gefährden.

Mit besten Grüßen



Mag. Franz Voves
Landeshauptmann



Hermann Schützenhöfer
Landeshauptmann-Stv.